

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Vereins Mobilitätszentrale Konstanz e.V. am Dienstag, den 18. Dezember von 19:30 – 21 Uhr im Nebenraum Untergeschoß, Restaurant Costa del Sol, Sankt-Johann-Gasse 9, 78462 Konstanz

Anwesend (9): Anita Fitz (FVMZ), Anne Mühlhäuser (FGL), Dr. Jürgen Ruff (FVMZ), Josef Siebler (SWK), Dr. Norbert Reuter (BSB, SWK), Tom Colberg (FVMZ), *Ralf Seuffert (Kultur-Rädle & ADFC, Protokoll)*, Roland Wallisch (FGL, FVMZ), Jürgen Dornheim;

Gäste (1): Tobias Stoiber (TIK/MTK, Counter-Management) anwesend; Stephan Fischer und Dr. Walter Rügert kurzfristig entschuldigt;

Entschuldigt (5): Ralf Bendl (VHB), Irene Mohn (FVMZ), Merete Rasmussen (FVMZ), Susanne Meyer (BUND), Dr. Friedhelm Kring (FVMZ);

1. Begrüßung

Jürgen Ruff begrüßt die Anwesenden zur JHV 2018 und erläutert den Ablauf des Abends.

2. Bericht des Vorstandes über 2017 und 2018 mit Aussprache

Jürgen Ruff berichtet von den Aktivitäten des Vereins in 2017 und 2018 (s. Anhang 1), diversen Vorstandssitzungen, der Unterstützung der Stadt KN beim **Wettbewerb „Digitale Stadt“** und der Vorbereitung und Durchführung der **Fachtagung „Warum KN Mobilitätsmanagement braucht“** am 04.10.2017. (s. Anlage 1, Auszüge aus den Protokollen der Vorstandssitzungen).

Das Ergebnis der Fachtagung, dass die Stadt unbedingt eines Mobilitätsmanagements bedürfe, fand Eingang in die städtischen Planungen, die eigentlich 2018 umgesetzt werden sollten, indem Gelder für den Doppelhaushalt 2019/20 beantragt werden. Genauso sollte der digitale Auftritt, ein **Mobilitätsportal** als Ersatz für das beendete MZonline in die zukünftigen städtischen Internetseiten implementiert werden, wie bei einem Gespräch am 19.04.18 zwischen Presseamt, MTK, städtischer Verkehrsplanung und FV vereinbart wurde.

Zwar wurde die Stelle des Mobilitätsmanager/In plus 50.000 € für den Doppelhaushalt 2019/20 ebenso wie 80.000 € für das Mobilitätsportal beantragt, verwaltungsintern jedoch nicht in den Haushaltsentwurf übernommen. Ein Antrag der SPD-Fraktion, die Stelle für das Mobilitätsmanagement trotzdem aufzunehmen, wurde **im HFA** schließlich mit den 7 Stimmen von CDU, FWG, FDP und des OB gegen die 6 Stimmen von FGL, SPD und LL **abgelehnt**.

Die 80.000 € für das Mobilitätsportal sind auch nicht aus dem Etat der städtischen IT-Abteilung abzuleiten, da dort die beantragte Summe ebenfalls verwaltungsintern massiv gekürzt wurde (von 900.000 auf 100.000 zusammengestrichen). Die Stadt bremst beim Herangehen an solche digitalen Themen offensichtlich mehr, anstatt das Thema zu unterstützen.

Zur Dynamik dieser Entwicklung s.a. den Brief des FV an OB vom 30.11.2018 in der Anlage 1 (Protokollauszug der Vorstandssitzung v. 14.11.18).

Veränderungen im Landkreis:

S. Anlage 1 (Protokollauszug v. 21.3.18 Input Ralf Bendl (LRA)): Der VHB soll ab 2020 vom reinen Tarifverbund zu einem Mobilitätsverbund der Auftraggeber (Landkreis und Kommunen) und damit wirtschaftlich und von der Ausstattung her flexibler und moderner werden können. Der FV unterstützt diese Entwicklung.

Kurzbericht Dr. Norbert Reuter (SWK):

Herr Dr. Reuter berichtete von der SWK über die positive Entwicklung im *Busbetrieb*, wo eine überdurchschnittliche Steigerung in den Nutzerzahlen festzustellen ist. Die Verbesserungen bei Linie 5 und 11 sowie beim Nachtverkehr führten zu einem Investitionsmehraufwand von 800.000 bis 1.Mio €. Die *Konstanz-App* kann schon seit Einführung auf über 30.000 Downloads zurückblicken, die Stadtbuss-App zeigt zunehmende Nutzerzahlen und soll weiterentwickelt werden, Ziel ist in 2019 auch ein *bargeldloser Ticketbezug* über die App. Das *Kurzstreckenticket* wird realisiert werden, ein streckenbezogenes "reelles Ticket" über Smartphone wird dabei angestrebt.

KONRAD hatte Anfangsprobleme mit den Bediencomputern, die aber angegangen wurden, sodass eine Funktionsquote von 90% erreicht ist. TINK ist nach Ende der Projektphase mit KONRAD zusammengelegt.

Quell-Ziel-Erhebung: Diese Recherche dient als Datenbasis für die Verkehrssituation in KN, z.B. auch für die Möglichkeit der Förderungswürdigkeit eines Seilbahnprojektes durch Bundesmittel und dessen volkswirtschaftlichen Nutzen. Auch die evtl. Nutzung durch Schwerbehinderte kann durch die Recherche erfasst werden (dann auch Förderung durch Landesmittel möglich!).

Der *Fahrradtransport in den Bussen* ist in ständiger Diskussion.

Mehr Anzeigen mit dynamischem Fahrgast-Infosystem werden 2019 kommen.

3. **Kassenbericht**

Jürgen Ruff berichtet für die entschuldigte Merete Rasmussen den Stand der Kasse.

Zur Mitgliedersituation: 2017 verließ solarcomplex den Verein, die Fa. Keysight wurde insolvent, Sonja Hotz ist leider verstorben, der FV hat jetzt 19 Mitglieder.

4. **Bericht des Kassenrevisors (Roland Wallisch)**

Roland Wallisch kann nach gelungener Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes und der Kasse empfehlen.

5. **Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin**

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig bei 2 Enthaltungen.

6. **Vergütung der Tätigkeit von Vorstandsmitgliedern (Satzung § 6 Absatz 2a)**

Wie im Vorjahr ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung nötig (Ehrenamtspauschale). Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen, dass der Vorsitzende Jürgen Ruff eine Ehrenamtspauschale von 500,00 € erhält.

7. **Berichte zum Stand der Projekte und Diskussion**

Bericht von Tobias Stoiber (MTK), zuvor Counterleitung im Bahnhof, jetzt Bereichsleiter Tourismus in der MTK, siehe hier die Anlage 2 „Mobilitätsberatung Tourist-Information KN 2018“.

Der Anteil der Mobilitätsberatung an der Gesamtheit der Beratungsgespräche der Tourist-Information beträgt ca. 40 % (siehe die Anlage 2 „Mobilitätsberatung Tourist-Information KN 2018“) von ca. 90.000 Gesprächen (insgesamt etwas weniger, aber v.a. intensivere Gespräche waren zu verzeichnen).

Herr Stoiber strebt eine Ausrichtung der Mobilitätsberatung auf die KonstanzerInnen i.S. einer „Konstanz-Info“ an.

Auch er würde die Stelle eines Mobilitätsmanagers und v.a. eines entsprechenden online-Portals für wichtig erachten.

Er wünscht sich eine bessere Sichtbarmachung der Mobilitäts-Beratungsstelle am Bahnhof über das touristische Image hinaus.

8. **Sonstiges:** keine weiteren Belange

Für das Protokoll: gez. Ralf Seuffert, Konstanz, 18. Dezember 2018

Anlagen:

1 Anlage 1_Präsentation JHV2018_2018-12-18

2 Anlage 2_Präsentation Mobilitätsberatung_2018-12-18 (Herr Stoiber, MTK/TIK)